

BREBAU GmbH Januar 2023

Datenschutzinformation für Mietinteressent*innen nach Art. 13 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie als Interessent*in für eine unserer Wohnungen über unsere Handhabung der Erhebung, Verwendung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten informieren.

I. Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für Ihre personenbezogenen Daten ist die:

BREBAU GmbH, Schlachte 12-14, 28195 Bremen Telefon: 0421 / 34962 – 0; E-Mail: datenschutzbeauftragter@brebau.de

II. Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wenn Sie sich für eine unserer Wohnungen interessieren, verarbeiten wir in einem ersten Schritt (z.B. zur Anberaumung eines Besichtigungstermins) Ihre Angaben, die Sie uns auf unterschiedlichem Wege (telefonisch, per E-Mail, vor Ort oder über ein Immobilienportal) zukommen lassen. Folgende Angaben können dabei aufgenommen werden: Anrede, Vorname, Nachname, Kontaktdaten (entweder E-Mailadresse oder Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) sowie optional eine Rufnummer (Mobil oder Festnetz), unter der Sie zu erreichen sind.

Wenn Sie sich die Wohnung angesehen haben und sich Ihr Interesse konkretisiert haben sollte und Sie diese voraussichtlich anmieten wollen, erfassen wir zudem folgende Daten (systemseitig vorgegebene Parameter, nur in den relevanten Fällen mit Ja/Nein zu beantworten): Erfüllung der Vorgabe maximal zulässigen Personen für die jeweilige Wohnung, Kostenübernahme durch Dritten, Erfüllung der vorgegebenen notwendigen finanziellen Mittel für die Wohnung, Erfüllen der Voraussetzung des Vorliegens eines Berechtigungsscheins.

Wenn Sie die Voraussetzungen für die Wohnung erfüllen, erfassen wir zudem, ob gegen Sie Räumungsklagen wegen Mietzinsrückständen in den letzten fünf Jahren eingeleitet oder durchgeführt oder Verfahren mit einem Räumungstitel abgeschlossen wurden (jeweils Ja/Nein), wie hoch Ihre finanziellen Mittel pro Monat in € sind und wie hoch die Anzahl der einziehenden Erwachsenen und Kinder ist.

Sollte die Entscheidung dann im Losverfahren auf Sie gefallen sein, verarbeiten wir schließlich noch Nachweise zu Ihren Einkommensverhältnissen (Lohn-/Gehaltsabrechnung), zur Kostenübernahme durch Dritte bzw. Leistungsbescheid, Wohnberechtigungsschein (wenn relevant), Ihre Adresse (Straße, Hausnummer,



PLZ, Ort), Ihr Geburtsdatum sowie eine Auskunftei-Abfrage (nur wenn keine aktuelle Selbstauskunft).

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten kann sich zum einen aus der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen oder zum anderen in der Erfüllung der Pflichten aus einem geschlossenen Vertrag mit Ihnen ergeben. Hierunter fällt insbesondere die Anbahnung, Erfüllung und Abwicklung des zu schließenden Mietvertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Zudem kann es erforderlich sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse liegt insbesondere im Abschluss oder in der Durchführung von Verträgen. Des Weiteren sind berechtigte Interessen interne Verwaltungszwecke (z. B. für die Buchhaltung) oder die Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs sowie zur Durchführung von Compliance-Untersuchungen, zur Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

III. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben, oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) im Falle einer Einwilligung oder Art.6 Abs. 1 c) im Falle einer rechtlichen Verpflichtung. Ausnahmsweise werden Daten in unserem Auftrag von Auftragsverarbeitern verarbeitet. Diese sind jeweils sorgfältig ausgesucht, werden von uns zudem auditiert und vertraglich nach Art. 28 DSGVO verpflichtet. Im Rahmen Ihres Interesses für eine Wohnung handelt es sich hierbei insbesondere um die wohnungshelden GmbH mit Sitz in München, deren Software wir zur Digitalisierung des Vermietungsprozesses nutzen.

IV. Datenübermittlung in Drittländer

Sollten wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde, mit dem Datenempfänger ein angemessenes Datenschutzniveau vereinbart worden ist (zum Beispiel mittels EU-Standardvertragsklauseln) oder Sie uns Ihre Einwilligung gemäß den Vorgaben des Art. 49 DSGVO hierzu erteilt haben.

V. Aufbewahrungsdauer

Die personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche bzw. vertraglich Aufbewahrungspflichten bestehen. Konkret werden Ihre Angaben als Mietinteressent*in spätestens nach sechs Monaten automatisch gelöscht. Sollte es zum Abschluss eines Mietvertrages kommen, verarbeiten wir Ihre Daten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen im Rahmen des Vertragsverhältnisses weiter.

VI. Ihre Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf <u>Auskunft</u> seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf <u>Berichtigung</u> unrichtiger Daten oder auf <u>Löschung</u>, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn



eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf <u>Datenübertragbarkeit</u>. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung <u>Widerspruch einzulegen</u>. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Jede betroffene Person hat zudem das Recht auf <u>Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde</u>, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

VII. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen,

https://www.datenschutz-nord-gruppe.de/

E-Mail: office@datenschutz-nord.de.

Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte das betreffende Unternehmen.